

Gotteskäfer und anderes Getier

Schwammkugelkäfer, Gelbrandkäfer, Nashornkäfer, Prachtkäfer, Leuchtkäfer, Blatthornkäfer, Goliathkäfer, Rüsselkäfer, Rosenkäfer, Giraffenhalskäfer...

VON ANDREA PETER, SIMONE MOSER

Schon mal von einem Coleopterologe gehört? Hinter diesem komplizierten Wort versteckt sich ein Käferforscher. Langweilig wird es dem bestimmt nicht, denn 90 Prozent aller Tierarten sind Insekten, und ein Drittel davon sind Käfer. Somit gibt es mehr Käferarten als Pflanzenarten!

Doch wie weiss der Coleopterologe, ob er wirklich einen Käfer unter der Lupe hat? Ganz einfach: Das Insekt muss sechs Beine und einen dreigeteilten Körper besitzen. Die meisten Käfer haben zudem zwei Flügelpaare: die Deckflügel und ein paar flugtaugliche Flügel. Finden kann man Käfer fast überall. Nur in den Meeren und den Polargebieten kann man lange suchen.

Wie ein Mistkäfer zu Gott wurde...

Die alten Ägypter beobachteten einen kleinen Käfer, der aus Mist Kugeln formte. Aus dieser Kugel schlüpfen jeweils wenig junge Käfer. So folgerten die Ägypter, dass dieser Käfer aus der Erde entstand, und begannen ihn als Symbol für ihren Urgott «Chepre» zu verehren.

Rund 3500 Jahre später begann für die Mistkäfer eine besondere Mission in Australien. Als die Europäer begannen, Australien zu besiedeln, brachten



Sogar unser Glühwürmchen Kurt staunt über das bunte Durcheinander in der vielfältigen Käferwelt.

Illustration Jacqueline Berg

sie auch ihre Milchkuhe mit. Doch wo Kühe sind, gibt es auch Kuhfladen. Während in Europa eine bestimmte Mistkäferart den Kot verwertete, waren die australischen Mistkäfer nur den kleinen, trockenen Kängurumist gewohnt. Die feuchten, grossen Kuhfladen waren zu viel für sie. Bald war klar: Wenn nichts geschah, würde Australien im Mist versinken! Man begann deshalb, andere Mistkäfer einzufüh-

ren. Und tatsächlich: Vier Jahre später war das Problem gelöst.

Die grössten Käfer der Welt

Normalerweise bringt es ein Käfer nicht über eine durchschnittliche Körpergrösse von 2 Millimetern bis 1 Zentimeter. Der Herkuleskäfer aber bricht alle Rekorde. Er wird bis zu 17,5 Zentimeter lang und wiegt so viel wie eine ganze Tafel Schokolade.

Der allergrösste Käfer der Welt ist aber kein Käfer mit Flügeln, sondern mit Reifen: Seine Form hat dem VW Käfer seinen Namen gegeben. 21500000 Mal wurde das berühmteste Auto der Welt gebaut. In vielen Ländern hat es einen speziellen Übernamen bekommen. In Bolivien wird er Peta (Schildkröte), in Indonesien Kodok (Frosch), in Italien Maggiolino (Maikäfer) und in England Beetle («Biittel») gesprochen genannt.

Wissen

Licht im Dunkeln

Warum Glühwürmchen leuchten und was sie mit Schmetterlingen gemeinsam haben, erzählt euch Kurt Lux: «Ich gehöre zur Art der Grossen Leuchtkäfer – ja genau, ich bin ein Käfer und kein Wurm! Wir werden zwar Würmchen genannt, weil wir so aussehen, aber ich bin ein Käfer und kann fliegen. Meine Frau kann das nicht. Sie wartet auf einem Blatt auf mich und sendet mir im Dunkeln Lichtsignale. Wir leuchten nämlich nicht nur, weil es hübsch aussieht, sondern weil wir uns so wiederfinden.

Jede unserer Arten sendet andere Zeichen: Ich leuchte gelblich-grün, und der italienische Leuchtkäfer blinkt zum Beispiel im Sekundentakt. In Afrika gibt es sogar Verwandte von mir, die so helles Licht spenden, dass Menschen nachts ohne elektrisches Licht Zeitung lesen können.

Meine Kinder leuchten noch nicht stark. Sie müssen sich erst wie Schmetterlinge verpuppen, und dann sind sie bereit zum Leuchten. Das geschieht meist Ende Juni, vor allem am 23. dem Johannistag! Deshalb werden wir auch Johanniskäfer genannt. Achte mal darauf, vielleicht siehst du mich!»



Kurt glüht heller als jede Birne.

Kreuzworträtsel

Wenn du die Seite aufmerksam gelesen hast, sollte dieses Rätsel ein Kinderspiel für dich sein.

- Auf diesem Kontinent leuchten die Glühwürmchen am hellsten.
- Nach dieser römischen Göttin ist der jetzige Monat benannt.
- Diese Blume blüht im Juni am schönsten.
- Lippel ist eine richtige ...
- Kurt ist eigentlich kein Wurm, sondern ein ...
- Das Leuchten der Glühwürmchen ist ein ... an andere.
- Wie heisst der grösste (richtige) Käfer der Welt?
- Lippel heisst eigentlich so.
- Woraus bestehen die Augen der Gurkenschlange?
- So nennen die Italiener liebevoll ihren VW Käfer.

Das Lösungswort verrät, welcher Kontinent von Mistkäfern gerettet wurde.

Bild-OL Finde den richtigen Ort



Was wohl dieser Schaffhauser Matrose so weit entfernt vom Rhein treibt? Vielleicht wollte er sich bei einer Runde Badminton entspannen. Auf jeden Fall sieht er jetzt ziemlich mürrisch aus. Vielleicht liegt es am Baulärm, den er schon seit Wochen ertragen muss?

Auflösung vom Mai: Münsterplatz 1

Rezept

Snacks für Sommerabende

Der Sommer ist wieder da. Die Abende sind lang und warm – warum nicht einmal ein Fest im Garten veranstalten?

Hier zwei Tipps für leckere Snacks.

Gurkenschlange

Du brauchst eine Salatgurke, eine Tomate und runden Käse (z. B. Mozzarella). Wasche das Gemüse gut. Dann schneidest du von der Gurke für den Kopf etwa 10 cm ab. Schneide den Rest der Gurke sowie die Tomate und den Käse in Scheiben. Nun kannst du mit den verbleibenden Körper der Schlange gestalten. Jetzt noch zwei Olivenringe als Augen, und die Schlange kann serviert werden.

Pommes zum Dessert

Schneide eine (Dosen-)Ananas in Stäbchen, sodass sie wie Pommes frites aussehen. Dann zerdrückst du in einer Schüssel Himbeeren mit der Gabel – fertig ist das Ketchup.



Diese Schlange ist harmlos und lecker.

Unnützes Wissen

Rund um den Monat Juni

- Am 21. Juni ist kalendrischer Sommeranfang. Von nun an werden zwar die Tage wieder kürzer und die Nächte länger, aber trotzdem beginnt bei uns jetzt die wärmste Zeit.
- Heute, also am 1. Juni, ist meteorologischer Sommeranfang.
- Der Juni hat seinen Namen von der römischen Göttin Juno, der Göttin der Frauen, der Ehe und der Geburt.
- Im Juni ist die Hauptblütezeit der Rosen, deshalb wird der Monat auch Rosenmonat genannt.
- Kein anderer Monat des laufenden Kalenderjahres beginnt mit demselben Wochentag wie der Juni. Der Februar des Folgejahres hingegen beginnt mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des laufenden Jahres.
- In der Nacht vom 23. auf den 24. Juni werden viele Johannisfeuer oder Sonnwendfeuer entzündet und Feste gefeiert. Die Gründe hierfür sind einerseits der Geburtstag von Johannes dem Täufer und andererseits die Sommersonnenwende am 21. Juni.

Witze

«Susanne, warum kommst du eigentlich immer zu spät zur Schule?» – «Weil es immer schon läutet, bevor ich hier bin!»

«Paps, wenn ich mal gross bin, dann werde ich Oma heiraten!» – «Aber das geht doch nicht! Du kannst doch nicht meine Mutter heiraten.» – «Warum denn nicht? Du hast ja auch meine Mutter geheiratet.»

Buchtipps

Alles nur geträumt?

Philipp, der eigentlich lieber Lippel genannt wird, ist eine richtige Leseratte. Zum Glück kennen seine Eltern das Versteck unter der Treppe nicht, wo er ungestört bis spät in die Nacht hinein lesen kann!

Eines Tages verreisen Lippels Eltern für eine ganze Woche. In dieser Zeit soll die feine Frau Jakob auf Lippel aufpassen. Lippel ist alles andere als begeistert. Aber immerhin haben seine Eltern ihm ein spannendes Buch mit Geschichten aus dem Morgenland da gelassen. Lippel macht sich sofort ans Lesen. Doch Frau Jakob erwischt ihn in seinem Versteck und nimmt ihm das Buch für den Rest der Woche weg.

Lippel weiss nicht, was er tun soll. Schliesslich gibt ihm die freundliche Nachbarin Frau Jeschke den Rat, die Geschichte aus dem Buch einfach selber weiterzuträumen. Und das tut Lippel auch.

So flieht er Nacht für Nacht im Traum zusammen mit den Königskindern aus dem Morgenland durch die Wüste. Sie sind wegen einer Lüge ihrer bösen Tante verbannt worden. Aber – ist es denn wirklich nur ein Traum? Oder sind Aslam und Hamide, die türkischen Kinder aus Lippels Klasse, in Wirklichkeit Prinz und Prinzessin? Und werden die beiden Kinder in den Palast ihres Vaters zurückkehren können, um ihm die Wahrheit über die böse Tante zu erzählen?



Paul Maar
Lippels Traum
Oetinger, 2011,
230 Seiten.

Rezensionsexemplar freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Buchhandlung Bucherfuss, Schaffhausen.